

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **79 (1970)**

Heft 5

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wenn mehr Leute mehr wüssten über unsere Konto-Arten, so hätten mehr Leute mehr als ein Konto.

	Konto- korrent	Einlage- und Depositen- Konto/Heft	Kassaobli- gationen
Verfügbarkeit des Geldes			
ganzes Guthaben soll jederzeit verfügbar sein	<input type="checkbox"/>		
gewisse Summen sollen verfügbar bleiben		<input type="checkbox"/>	
das Geld kann 3 oder mehr Jahre fest angelegt werden			<input type="checkbox"/>
Verzinsung			
Zins darf bescheiden sein	<input type="checkbox"/>		
gute Verzinsung erwünscht		<input type="checkbox"/>	
gute Verzinsung ausschlaggebend			<input type="checkbox"/>
Verwendung des Kontos			
geschäftlicher oder privater Zahlungsverkehr, regelmässige Wertschriftenkäufe	<input type="checkbox"/>		
Vermögensbildung durch regelmässige Einlagen		<input type="checkbox"/>	
mittelfristige Anlage fester Beträge			<input type="checkbox"/>

Stellen Sie fest, welche der drei wichtigsten Konto-Arten des Bankvereins Ihren Bedürfnissen entspricht. Kreuzen Sie die Felder neben den Beschreibungen der Ansprüche an, die Sie an ein Konto stellen. Die Konto-Art über den angezeichneten Feldern passt zu Ihnen.

Oder sind Sie beim Ankreuzen in zwei oder gar in alle drei Kolonnen geraten? Dann ist vielleicht eine Kombination verschiedener Konten das Richtige für Sie. Indem Sie Ihr Geld verteilen, nützen Sie die Vorzüge einer jeden Konto-Art optimal aus.

Lassen Sie sich bei uns beraten. Wir zeigen Ihnen gerne zusätzliche Möglichkeiten – zum Beispiel, wie man mit einem **Gehaltskonto** beim

Bankverein mit weniger Mühe mehr verdient, seine Geldangelegenheiten besser regelt und ohne Formalitäten zu Überbrückungskrediten kommt.



**Schweizerischer
BANKVEREIN**

1872

Société de Banque Suisse

Aus der Geschichte eines Unternehmens



Katharina Sulzer-Neuffert
1778-1858

Im Jahre 1834 gründete Johann Jakob Sulzer zusammen mit seinen zwei Söhnen die Firma Gebrüder Sulzer und erstellte vor den Toren Winterthurs eine Eisengießerei, in der seine Söhne und ein Halbdutzend Gießergesellen arbeiteten und mit dem Patron in Hausgemeinschaft lebten.

Der gute Geist des Hauses war die gottesfürchtige Gemahlin Johann Jakob Sulzers, Katharina Sulzer-Neuffert. Schon bald darnach beschäftigte das Unternehmen zweihundert Arbeiter. Es war vorauszusehen, daß die Firma sich auch weiterhin gut entwickeln werde (heute zählt die Belegschaft der Sulzer-Werke allein in der Schweiz rund 14 500 Personen), und Frau Katharina Sulzer schrieb ihrem Sohne Salomon:

«Je mehr Menschen Du glücklich machen kannst, desto größer bist Du vor Gott. Darum freue ich mich, wenn so viele Tausende wie jetzt Hunderte Deine Arbeit teilen werden. Dann wird es heißen, daß nirgends für die Arbeiter so gut gesorgt wird, nirgends den Armen, Altersschwachen, Müden und Gebrechlichen eine so schöne Stätte bereitet sei wie bei den Gebrüdern Sulzer...»

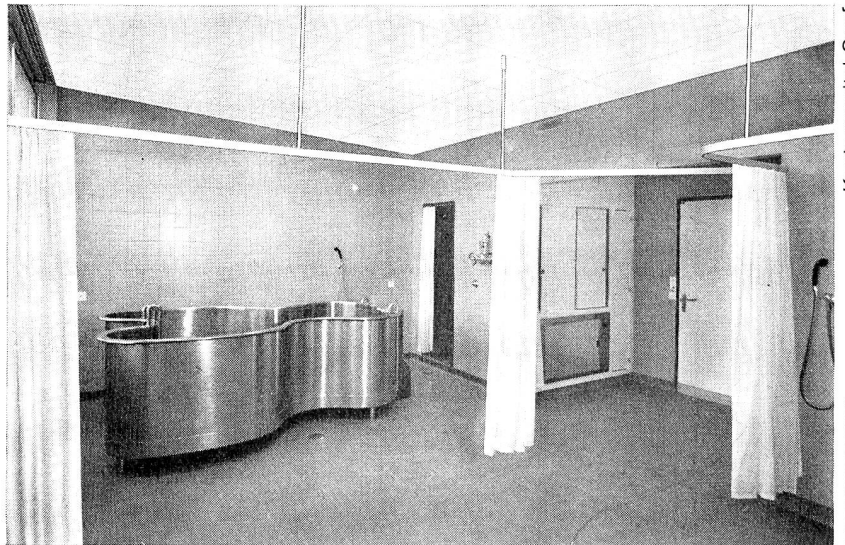
SULZER®

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, 8401 Winterthur, Schweiz

Intimsphäre



Kantonsspital Genf



gross

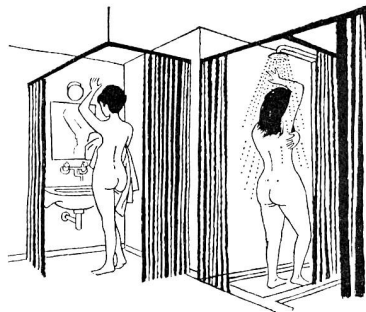
geschrieben...

Besonders in der physikalischen Therapie ist sie ein Bedürfnis. Der Patient soll sich beim Umkleiden, während der Behandlung und der anschliessenden Ruhe nicht gehemmt fühlen, und auch der Therapeut will bei seiner Arbeit nicht abgelenkt oder gar gestört werden.

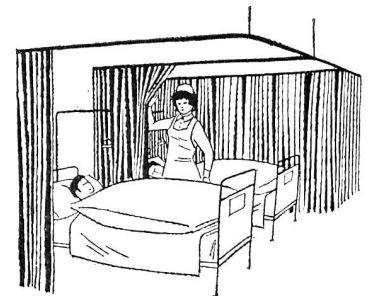
Heute können diese Anforderungen ohne grossen baulichen Aufwand erfüllt werden dank dem bewährten Baukastensystem CUBICLE von SILENT GLISS, zusammen mit leicht waschbaren, unbrennbaren, licht-, aber nicht sichtdurchlässigen Vorhangstoffen.

SILENT GLISS-CUBICLE ist geräuschlos, formschön, funktions-sicher und risikolos stabil. Es lässt sich leicht sauber halten und ist korrosionsbeständig.

Damit lassen sich Umkleide-, Bade-, Massage-, Ruheräume, Untersuchungs- und Krankenzimmer usw. zweckmässig unterteilen und individuell gestalten.



Anstelle fester Zwischenwände treten heute mobile Vorhangabtrennungen, denn sie sind anpassungsfähig und lassen volle Bewegungsfreiheit bei Arbeit und Reinigung.



Kommen Sie mit Ihren Problemen zu uns! Wir möchten mit unserer reichen Erfahrung auch Ihnen helfen, sie zu lösen!

F. J. Keller + Co.
Metallwarenfabrik 3250 Lyss
Tel. 032 84 27 42/43



GUTSCHEIN

Ich wünsche über SILENT GLISS-CUBICLE:

- Ausführliche Informationen und Referenzen
 Handmuster Persönliche Beratung

Name: _____

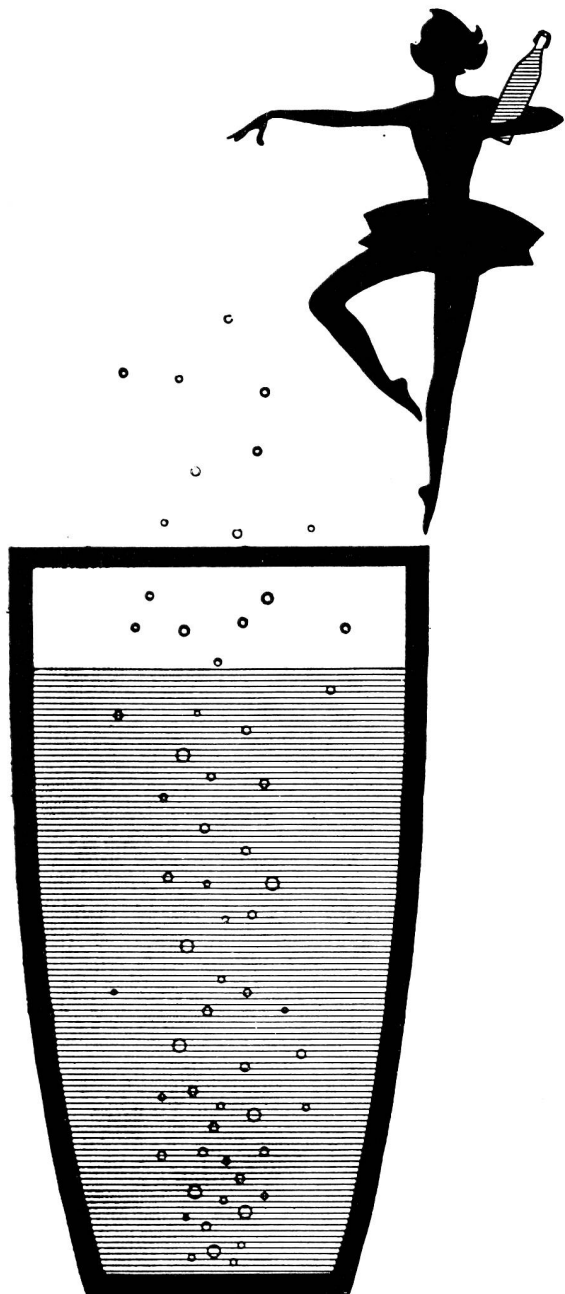
Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Einsenden an **F. J. Keller + Co., Metallwarenfabrik, 3250 Lyss**



Spitzenprodukte der schweizerischen Mineralquellen



Elmer-Citro
Romanette
Orangina
Eptinger
VIVI-KOLA
Zürcher
EXTRA
HENNIEZ
Lithinée
Pepita
PASSUGGER
Weißburger

**Warum
lange
suchen?**

A 1050



Möbel-Pfister

hat einfach alles!

Möbel - Teppiche - Vorhänge - Lampen

alles unter einem Dach!

33 Schaufenster — 600 Musterzimmer — Kinderparadies
1000 — Gratisbenzin schon bei Kauf ab Fr. 500.-

Darum vor jedem Kauf am besten direkt zu

Möbel-Pfister

Fabrik-Ausstellung + Teppich-Center in S U H R bei Aarau

Handbuch der gefährlichen Güter

Für Land-, Wasser-
und Luftverkehr

**Merkblätter für den Transport gefährlicher Stoffe:
übersichtlich wissenschaftlich exakt allgemeinverständlich**

Sofortmaßnahmen bei Brandgefahr, Explosionsgefahr, Gesundheitsgefahr

Bearbeitet und gestaltet im Auftrag der
Wasserschutzpolizeidirektion Baden-Württemberg
von

Polizeihauptkommissar **Günter Hommel**

unter Mitarbeit von
Sicherheitschemiker
Direktor Dr. phil. Hans-Joachim Frost
Sicherheitschemiker Dr. Otto Rommel
Branddirektor Dr.-Ing. Gert Magnus
Professor Dr. med. Friedrich Wilhelm Brauss
Diplom-Biologe
Akademischer Rat Dr. rer. nat. Herbert Barth
Diplom-Chemiker
Akademischer Rat Dr. rer. nat. Wolfgang Heyne
Professor Dr. med. Oskar Eichler
Wissenschaftlicher Rat Privatdozent
Dr. med. Ellen Weber

Alleinverantwortliche Bearbeiter sind für die
Sachgebiete Medizin und Toxikologie
Professor Dr. med. Oskar Eichler
Privatdozent Dr. med. Ellen Weber

490 Seiten in Loseblattform DIN A4. 1970
In Plastikordner mit Steckmechanik (1. Lieferung)
DM 54,—; US \$ 14.90



Springer-Verlag
Berlin · Heidelberg · New York

250 Millionen Tonnen Mineralölerzeugnisse und Chemikalien werden jährlich auf unseren Wasser-, Land- und Luftwegen transportiert. Über diese stattliche Zahl informieren die Jahrbücher des Statistischen Bundesamtes, die auch die Mengen registrieren, die in flüssiger Form oder als Gas durch die Rohrfernleitungen fließen. Bei Verkehrsunfällen vermischen sich die frei werdenden Stoffe leicht mit Luft oder Wasser. Die Folgen für die Verunglückten, die Rettungskräfte und die Bevölkerung können verheerend sein. Geeignete Abwehrmaßnahmen sind oft unbekannt.

Das „Handbuch der gefährlichen Güter“ will hier Abhilfeschaffen. Polizeihauptkommissar Günter Hommel hat im Auftrag der Wasserschutzpolizeidirektion Baden-Württemberg zwei Jahre lang das Material zu einer Lose-Blatt-Sammlung zusammengetragen, die für 212 Stoffe die Gefahren und Möglichkeiten zu ihrer Bekämpfung aufzeigt. Ein Team von Fachleuten der Feuerwehr, der chemischen Industrie und der Institute und Kliniken der Universität Heidelberg hat ihn bei seiner Arbeit und der Auswertung internationaler Forschungsergebnisse unterstützt. Das Ergebnis ist das „Handbuch der gefährlichen Güter“ mit Merkblättern, die wissenschaftlich fundiert, aber dem Laien allgemeinverständlich Auskunft geben über mögliche Gefahren und die notwendigen Maßnahmen zum Schutz von Verunglückten sowie zur Beseitigung von Unfallfolgen. 3000 Synonyme in deutscher, englischer, französischer und lateinischer Sprache erhöhen den Gebrauchswert der 212 „Steckbriefe“ gefährlicher Stoffe. Fundstellenhinweise auf alle wichtigen internationalen und nationalen Transportvorschriften für gefährliche Güter ermöglichen eine schnelle Orientierung.

Interessiert sind Behörden, Organisationen und Firmen, die sich mit der Lagerung, dem Versand und dem Transport gefährlicher Stoffe (Chemikalien, brennbare Stoffe, Gifte, Gase, Explosivstoffe etc.) befassen, Polizei-(Wasserschutzpolizei-) Behörden, Werksärzte, Erste-Hilfe-Organisationen (Ärzte und Laien).

Heile,
heile
Säge
und
isofix
zum
pfläge



Isoplast AG, Brugg/AG

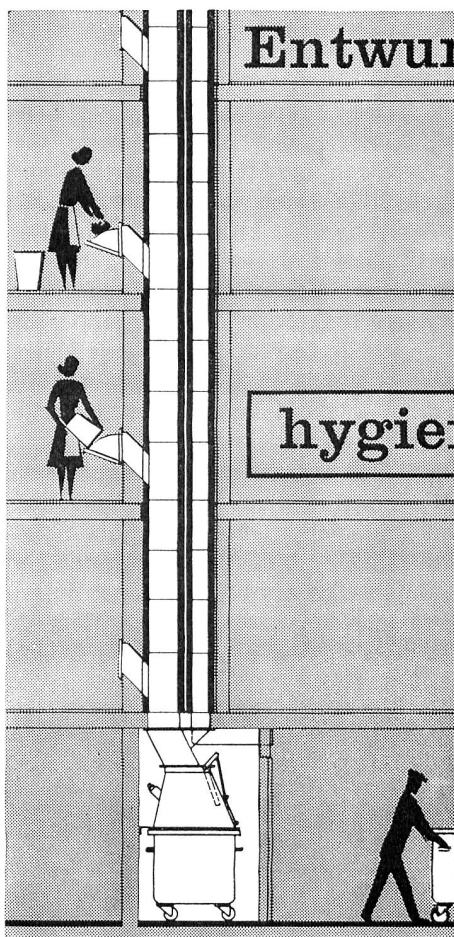


*...warme
Wolldecken*

in jeder Spezialausführung und für alle Zwecke

SCHILD AG

TUCH- UND DECKENFABRIKEN BERN UND LIESTAL
4410 LIESTAL/SCHWEIZ



Entwurf, Planung und Erstellung
kompletter
Kehrichtabwurfanlagen
mit
indirekter Entlüftung

hygienisch und feuersicher

durch

Ochsner

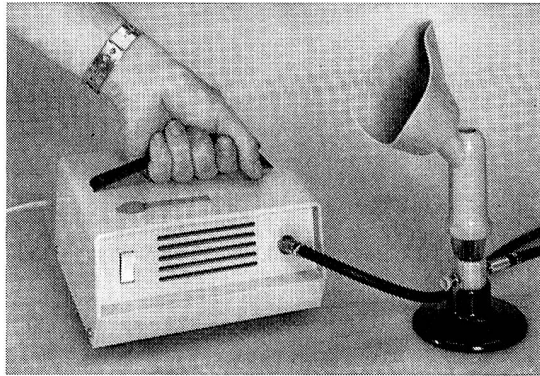
J. OCHSNER & CIE. AG. 8004 ZÜRICH, Badenerstr. 119, Tel. 051 27 00 77





Leicht und bekömmlich.
Sofortlösliches Milchpulver von

Stalden



Zur Behandlung von Asthma, chronischer Bronchitis, Lungenerweiterung, Stirnhöhlenkatarrhen zu Hause oder auf Reisen verwenden Sie mit Vorteil den

PARI-INHALIERBOY

wartungsfreier und ölfreier Betrieb, medikament-sparend, für Trocken- und Feuchtverneblung, SEV-geprüft.

Verlangen Sie Unterlagen von der PARI-Generalvertretung

F. Labhardt 4000 Basel, Auberg 6
Telefon 061 23 81 52



Günstige Voraussetzungen

Unser Bergheim ist ein ausgesprochenes Pflegeheim für ältere, psychisch kranke Patientinnen, die leicht zu leiten und für menschliche Anteilnahme sehr dankbar sind. Wer den echten Dienst am Nächsten liebt und sucht, findet bei uns wirklich günstige Voraussetzungen.

Wir suchen

Krankenpflegerinnen FA SRK

die uns in der Pflegearbeit tatkräftig und frohgelaunt unterstützen.

Wir können bieten: Wunderbare Wohnlage mit Blick auf See und Alpen, behagliche Zimmer im Schwesternhaus, gute Sozialleistungen, 4 Wochen Ferien. Schnelle Zugverbindung mit Zürich. Bitte schreiben oder telefonieren Sie uns.

Bergheim für Gemüts- und Nervenranke
8707 Uetikon am See, Telefon 051 74 14 66
(Ihr Kontakt: Frl. H. Senn)

Modernste Krankenbetten

mit Fusshoch- und -tieflagerung



Niveaubetten mit und ohne Elektromotoren

sowie Krankenpflege
aller Art

Basler Eisenmöbelfabrik AG

4450 Sissach Telefon 061 85 17 91